

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

115 (26.4.1903) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 115. Viertes Blatt.

Sonntag den 26. April

1903.

Bekanntmachung.

Nr. 7979. Den Anwohnern des Erbgroßherzoglichen Palais in der Herren-, Krieg- und Amalien-Straße beehre ich mich hierdurch das nachstehend mir zugegangene Schreiben zur gefl. Kenntnisnahme ergebenst mitzuteilen:

Karlsruhe, den 24. April 1903.

Euer Hochwohlgeboren!

Im hohen Auftrage Ihrer Königlichen Hoheiten des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin habe ich die Ehre, Sie zu ersuchen, den Anwohnern des Palais in der Herren-, Krieg- und Amalien-Straße für die so freundliche Besorgung und Ausschmückung ihrer Häuser am Einzugsstage Ihrer Königlichen Hoheiten höchsten Dank gütigst zum Ausdruck bringen zu wollen und denselben mitzuteilen, wie sehr diese gute Absicht den hohen Herrschaften Freude bereitet habe.

Mit dem Ausdrucke vollkommener Hochachtung Euer Hochwohlgeboren ergebener

(gez.) Freiherr von Freystedt, Hofmarschall.

Karlsruhe, den 25. April 1903.

Der Oberbürgermeister:
Schnecker.

Lacher.

Bekanntmachung.

Nr. 8023. Die auf Dienstag den 28. April ds. Js., nachmittags 3 Uhr, anberaumte Bürgerausschussversammlung (Tagesordnung: Beratung des Gemeindevoranschlags für 1903, nachträgliche Genehmigung von Kreditüberschreitungen, Offenhaltung von Restkrediten, Verbessehung der städt. Rechnungen vom Jahre 1900) wird auf

Donnerstag den 30. April ds. Js., nachmittags 3 Uhr,

hiermit verlegt.

Karlsruhe, den 25. April 1903.

Der Oberbürgermeister:
Schnecker.

Lacher.



**20. MAI
15. JULI**

**Deutsch-Koloniale
Jagdausstellung 1903
KARLSRUHE**

Unter dem allerhöchsten Protektorat Sr. K. M.
des Großherzogs Friedrich von Baden.

Täglich geöffnet
von 9 bis 7 Uhr

Im Gebäude der Jubiläums-Kunstaussstellung. — Eintritt 50 Pfennig.

Messe-Wirtschaften.

Die Berechtigung zum Betriebe von 2 Wirtschaften in dem neu erbauten Schuppen auf dem hiesigen Messeplatze während der Frühjahrmesse 1903 soll unter den hiesigen Wirten versteigert werden. Steigerungslustige sind auf **Mittwoch den 6. Mai d. J., morgens 9 Uhr**, im westlichen Garderobeanbau der Festhalle eingeladen.

Die Steigerungsbedingungen liegen im Rathaus (3. Stock, Zimmer Nr. 71) während den üblichen Bureaustunden vom 25. April bis 6. Mai d. J. zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 23. April 1903.

Die Messe-Kommission.

21.

Rußheim.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 404. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Rußheim belegenen, im Grundbuche von Rußheim zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Christian Wilhelm Kraus Ehefrau, Bertha Rosa geb. Facker in Rußheim eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

**Samstag den 13. Juni 1903,
vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Rußheim versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. März 1903 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergibt die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

**Mittwoch den 3. Juni 1903,
vormittags 9 Uhr,**

in die Diensträume des Notariats geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

Grundbuch von Rußheim Band 4 Heft 7.
Bestandsverzeichnis I.

Obj.-Nr.	Flächeninhalt	Schätzung:
Obj.-Nr. 803.	Flächeninhalt 6 ar 64 qm Ackerland im Wörtschgewann, einerseits Nr. 802, andererseits Nr. 805 a	320 M
Obj.-Nr. 1184.	Flächeninhalt 4 ar 25 qm Ackerland im Schiesberg, einerseits Nr. 1163, andererseits Nr. 1187	230 M
Obj.-Nr. 1185 a.	Flächeninhalt 2 ar 09 qm Ackerland im Schiesberg, einerseits Nr. 1050 a, andererseits Nr. 1184	120 M
Obj.-Nr. 959 b.	Flächeninhalt 2 ar 82 qm Hofraite und Hausgarten im Ortseiter. Auf der Hofraite steht ein einstöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, ein Stall und Badofen, einerseits Nr. 956 a, andererseits Nr. 960 a	2000 M
Obj.-Nr. 569.	Flächeninhalt 6 ar 90 qm Ackerland in den Hagädern, einerseits Nr. 568 b, andererseits Nr. 570	350 M

Liedolsheim, den 21. April 1903.
Großh. Notariat als Vollstreckungsgericht.
Rothfriz.

Wohnungen zu vermieten.

* **Adlerstraße 32** ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör ver sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bäderladen.

* **31. Akademiestraße 9** ist im 2. Stock eine 4 Zimmerwohnung mit schöner Mansarde, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einziehen von 10 Uhr morgens an.

* **Angartenstraße 36** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

* **Blumenstraße 25** ist im 2. Stock die vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, sowie Anteil am Trockenstüber, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* **Bürgerstraße 6, in der Nähe der Reichspost**, ist eine freundliche 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller und Mansardenkammer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

* **Kaiserstraße**, zwischen Karl- und Ritterstraße, Schattenseite, ist der 2. Stock von 8 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober 1903 zu vermieten. Offerten unter Nr. 3717 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lachnerstraße 2 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **Morgenstraße 12** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, mit Glasabschluß versehen, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **Schützenstraße 81** ist im Seitenbau der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Daselbst ist der 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

* **Uhlstraße 25**, 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer, auf die Straße, große Küche, Keller, Glasabschluß, Kochgas, sofort oder später zu vermieten. Preis 180 M. Näheres daselbst.

4.1. **Waldstraße 64** ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 47 im Laden.

* 4.1. **Werderstraße 85** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* **Wielandstraße 8** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Glasabschluß, Küche und Keller ist im Vorderhaus auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 80 im 2. Stock.

Vier Zimmerwohnung im 3. Stock mit Küche, Mansarde, Keller für 500 M. jährlich zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 19 im Laden.

Zu vermieten

eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Badezimmer im 2. Stock per sofort oder 1. Juli. Zu erfragen Hintzheimerstraße 8 a, 1. Stock. *2.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Ruhige, pünktliche und ordnungslieb. Familie (3 erw. Pers.) sucht auf 1. Oktober 3 Zimmerwohnung in der **Altstadt**. Parterre und Hinterhaus ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 3715 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine kleine Familie, Mutter und Sohn, sucht auf 1. Juli eine kleine Wohnung von einem großen Zimmer und Küche, möglichst in der **Altstadt**. Offerten bittet man unter Nr. 3725 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: **Sofienstraße 16**, Hinterhaus, 2. Stock.

Stefanienstraße 3, parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* **Kaiserstraße 134** sind im Hinterhaus, 2. Stock, 2 freundliche, helle Zimmer zu vermieten.

* **Morgenstraße 33** ist im 1. Stock des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: **Herzenstraße 48**, Hinterhaus, 3. Stock.

* **Wilhelmstraße 7**, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

* **Kreuzstraße 7** ist im 2. Stock des Hinterhauses ein freundlich möbliertes Zimmer sofort billigst zu vermieten.

* **Waldstraße 16/18** ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes, ruhiges Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts daselbst.

* **Kaiserstraße 142** ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Ein geräumiges, schön möbliertes Zimmer ist per sofort oder 1. Mai zu vermieten: **Werderstraße 96 II** rechts.

* Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sind auf 1. Juni um annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 148**, 3 Treppen.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Mai billig zu vermieten: **Schützenstraße 10** im 3. Stock rechts.

* Ein einfaches, freundlich möbliertes Zimmer mit Schreibtisch ist zu vermieten: **Erbsprinzenstraße 26** im Hinterhaus, zwei Treppen hoch.

* **Ademiestraße 18**, Querbau, 2. Stock, ist ein nett möbliertes Zimmer mit Frühstück an einen jungen Mann sofort zu vermieten. Ebenso ist ein leeres Parterrezimmer, in den Hof gehend, zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist mit Pension sogleich oder auf 1. Mai billig zu vermieten: **Waldhornstraße 28 a** im 4. Stock.

* **Sofienstraße 28** ist im 2. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten.

2.1. Eine hübsche, große, unmobilierte Mansarde sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres **Ademiestraße 31**, parterre. Ebenso ein größerer **Lagerraum**, zum Aufbewahren von Möbeln, zu vermieten.

* Ein gut möbliertes **Zimmer** ist auf 1. Mai zu vermieten. Näheres **Waldstraße 40 c**.

Zimmer zu vermieten.
* **Wielandstraße 28**, 4. Stock rechts, ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Unmobiliertes Zimmer in freundlichem Hinterhaus, mit Wasserleitung, auf Wunsch Kochgas, per 1. Mai zu vermieten. Näheres **Scheffelstraße 20**, parterre.

Zu vermieten:
ein leeres Zimmer, Hinterhaus, 1. Treppe, zwei leere Mansarden, Vorderhaus. Näheres **Waldstraße 15** im Laden. *3.1.

Zimmer zu vermieten.
* 2.1. Ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen anständigen Mann sofort oder später zu vermieten: **Kronenstraße 41 II**.

Unmobiliertes Zimmer, ein großes, ohne Vis-à-vis, mit separatem Eingang, event. mit Bedienung, zu vermieten. Zu erfragen **Kaiser-Allee 33 III**.

Ademiestraße 14, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. Mai billig zu vermieten. *3.1.

Linkenheimerstraße 9, Eingang **Stefanienstraße**, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer mit Pension.
* Ein schönes Zimmer mit guter Pension (mit oder ohne Klavier) auf 1. Mai zu vermieten: **Leopoldstraße 13**, 2. Stock.

10000 Mark sind auf gute II. Hypothek auf 1. Juli auszuliehen. Offerten unter Nr. 3722 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000—15000 Mark, auch geteilt, sind vom Selbstausleiher auf gute I. Hypothek event. per sofort zu vergeben. Respektanten wollen ihre Adresse mit näheren Angaben unter Nr. 3720 an das Kontor des Tagblattes einschicken. *2.1.

Ca. M. 6000.— sind auf gute II. Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 3726 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **15000—20000 Mark** liegen auf II. Hypothek zur Auszahlung bereit. Offerten unter Nr. 3733 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
Ein kräftiges Mädchen, nicht unter 24 Jahren, das selbstständig bürgerlich kochen kann, das Hausgeschäft mitbesorgt und gute Zeugnisse besitzt, findet auf 1. Mai gut bezahlte Stellung. Zu erfragen **Kaiserstraße 153**, 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, das schon gebient hat, auf 1. oder 15. Mai gesucht; demselben ist Gelegenheit geboten, etwas kochen zu erlernen. Näheres **Lachnerstraße 7**, 4. Stock.

Per sofort wird ein braves Mädchen für alle Hausarbeit zu kleiner Familie (2 Personen) bei hohem Lohn gesucht. Näheres **Kronenstraße 37/39**, 2. Stock.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeit verrichtet, wird auf 15. Mai oder 1. Juni gesucht: **Schützenstr. 9**, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.
* Mädchen, katholisch, treu und fleißig, sucht auf 1. Juni oder später Stellung als Beisoldin oder besseres Küchenmädchen in einer Pension oder in einem Schloß. Offerten unter Nr. 3721 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tapezier-Gesuch.
Gesucht per sofort ein jüngerer, tüchtiger Tapezier für dauernde Arbeit bei hohem Lohn. Näheres **Kronenstraße 37/39**.

Schreiner-Gesuch.
* Tüchtige Schreiner und Stuhlmacher finden sofort dauernde Arbeit bei **Chr. Jule**, Klavierstuhlfabrik, **Karlstraße 35**.

Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, findet Stelle auf 1. oder 15. Mai. Zu erfragen **Stefanienstraße 37**.

Ein besseres Mädchen, das gut nähen und bügeln kann, sofort gesucht: **Vorholzstraße 5**, 3. Stock. *3.1.

Tüchtiges, sauberes Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeiten verrichten kann, wird auf 1. Mai gesucht: **Birkel 25** im 3. Stock.

2.1. **Tüchtiges Mädchen** findet auf 15. Mai gute Stellung: **Lachnerstr. 14**, parterre.

Mädchen-Gesuch.
Ein fleißiges, braves Mädchen für alle Hausarbeiten auf 1. Mai gesucht: **Kriegstraße 69**, parterre.

Mädchen-Gesuch.
* Auf 1. Mai wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht: **Adlerstraße 16**, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.
3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen wird per sofort oder auf 1. Mai gesucht. Zu erfragen **Kaiserstraße 67** im Uhrenladen.

Mädchen-Gesuch.
* Gesucht wird für ein hiesiges Gasthaus zum sofortigen Eintritt oder auf 1. Mai ein fleißiges **Zimmermädchen**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen finden:
zwei **Duffeldamen**, zwei **Kellnerinnen** für bessere Wein-Restaurants, zwei einfache **Kellnerinnen** für Bierlokale durch **Fröster's Bureau**, **Kreuzstraße 17**.

Jüngerer Mädchen gesucht.
* 2.1. Zum Ausfahren eines Kindes wird ein jüngerer Mädchen aus anständiger Familie für tagsüber gesucht. Zu erfragen **Birkel 32**, 3. Stock.

Dreher-Lehrling.
* Ein ordentlicher Junge findet unter günstigen Bedingungen sofort oder später eine Lehrstelle bei **Chr. Jule**, Drehermeister, **Karlstraße 35**.

Lehrmädchen
von guter Figur für ein feines Modewaren- und Konfektionsgeschäft gegen sofortige Bezahlung gesucht. Offerten unter Nr. 3718 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei Ausläufer, ein älterer und ein jüngerer, welche die Schule verlassen, sofort gesucht in die Buchhandlung von **Müller & Gräff**.

Hausbursche-Gesuch.
Ein gesunder, lediger, kräftiger jüngerer Hausbursche kann sofort hohen Lohn bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause.
Fritz Leppert, **Amalienstraße 14**.

Junger Hausbursche

sobald gesucht.

L. Grosbernd, Großh. Hoflieferant,
Waldstraße 28.

Hausbursche

gesucht. Solcher, welcher schon in Druckereien tätig war, wird bevorzugt.

Buchdruckerei Chr. Faak,
Kurvenstraße 23.

2.1.

Lauffrau-Gesuch.

* Gesucht auf 1. Mai oder später für Hausarbeit eine pünktliche Lauffrau oder ein braves jüngeres Mädchen, das zu Hause schlafen kann. Näheres Bahnhofstraße 44, parterre.

Stelle-Gesuch.

Ein durchaus zuverlässiger Kaufmann aus achtbarer Familie, 30 Jahre alt, verh., mit besten Referenzen und Zeugnissen, sucht per 1. Juli s. or. ev. auch früher einen dauernden Buchhalterposten. Vertrauensstellung wäre erwünscht. Offerten unter Nr. 3704 an das Kontor des Tagbl. erb.

Jüngerer Commis

von auswärtig, der bisher in einem Kolonialwarengeschäft en gros tätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 3714 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann,

gelernter Spekerist, augenblicklich in einer größeren Dampfmaschine in Schleien als Expedient tätig, noch in ungekündigter Stellung, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, anderweitiges Engagement. Süddeutschland und Rheinprovinz bevorzugt. Gesl. Offerten sind zu richten an **H. Stromsky**, Winzig i. Schl.

Bureaudiener.

Ein braver, solider Mann, verheiratet, 26 Jahre alt, sucht bei bescheidenen Ansprüchen dauernde Stelle. Beste Zeugnisse zur Seite. Näheres bei **Gebr. Winnelwieser**, Kaiserstraße 191.

Stelle-Gesuch.

* Ein williges, kräftiges Mädchen sucht auf 1. Mai in besserem Hause Stelle, wo dasselbe Gelegenheit hätte, das Kochen zu erlernen. Zu erfragen Adlerstraße 28, zweiter Seitenbau, 2. Stod. Zu sprechen von 3-7 Uhr.

* Ein junger Mann (gedienter Soldat) mit prima Zeugnissen, kautionsfähig, sucht Vertrauensposten als Einkassierer oder Ausläufer in einem größeren Geschäft. Näheres Kronenstraße 41, zum goldenen Engel.

* 2.1. Fräulein, 20 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung als besseres Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Zu erfragen Kaiserstraße 109, Seitenbau, 3. Stod.

Suche für ein 15-jähr. j. Mädchen eine leichte

Stellung

event. zu einem A. Kinde. Off. unter **J. N. 385** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Perfekte Köchin

sucht sofort oder per 1. Mai Stelle. Gesl. Offerten unter Nr. 3723 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Filiale gesucht.

2.1. Erfahrene Geschäftsfrau sucht per 1. Juli **Wurst- u. Delikatessengeschäft** in frequenter Lage auf eigene Rechnung oder als Filiale zu übernehmen. Offerten unter Nr. 3700 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäftserfahrenes Fräulein

sucht hier oder auswärts eine Filiale zu übernehmen oder ein Geschäft der Nahrungsmittelbranche zu kaufen. Offerten unter Nr. 3707 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geübte Kleidermacherin

sucht noch Kundschaft in und außer dem Hause, per Tag M. 1.75. Näheres Rüppurrerstraße 100 im 1. Stod.

Geldstück gefunden.

Abzuholen Leopoldstraße 3, parterre.

Hund verlaufen.

* Am 22. d. M. hat sich ein schwarzer Jagdhund mit gelben Abzeichen verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: Sofienstraße 12, 2. Stod.

Zugelassen

ist am letzten Montag ein schöner, schwarzer Pudelhund (Hündin). Abzuholen gegen Eintüchtungsgebühr und Futtergeld: Morgenstraße 24, 4. Stod links.

Ein Singvogel

(Kanarienvogel) Samstag früh Zirkel 35, parterre, entflohen. Wiederbringer erhält Belohnung. *

Haus-Verkauf.

4.1. In frequentester Lage der Südstadt ist ein rentables Wohnhaus mit kleinem Laden, für jedes Geschäft geeignet, sofort billig zu verkaufen. Anzahlung 3000-4000 Mark. Offerten unter Nr. 3710 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein in bester Lage der Oststadt gelegenes, 4 stöckiges Haus mit je 4 Zimmer-Wohnungen ist unter äußerst günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3724 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sabe wieder im

Auftrag zu verkaufen

T. ein größeres Hotel,

Anzahlung 25 000-30 000 Mark, und 2 kleinere, Anzahlung 12 000-20 000 Mark (Jahresgeschäfte). Näheres durch **A. Tröster**, Liegenschafts-Agentur, Kreuzstraße 17.

Bauplatz zu verkaufen.

3.1. In guter Lage der Oststadt ist ein Bauplatz unter vorteilhaften Bedingungen sogleich zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3730 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein fast neues Fahrrad (Halbrenner) ist um den billigen Preis von 100 Mark zu verkaufen: Kronenstraße 41, zum goldenen Engel.

* 1 Regenzaulet und 1 feiner Sommeranzug sind billig zu verkaufen: Kreuzstraße 24, 3 Treppen.

* Ein gebrauchtes, aber noch in bestem Zustand erhaltenes Damenrad ist wegen Aufgabe des Fahrens billig zu verkaufen. Näheres Viktoriastraße 9, 4. Stod, Vorderhaus.

2.1. Fast neuer Spiegelschrank, Kaufpreis A. 120.-, wird um A. 70.- umständehalber abgegeben. Näheres bei Kaufmann **Martin**, Humboldtstraße 22 im 3. Stod.

* Eine Singer-Nähmaschine mit Fußbetrieb, nur einmal benützt, und eine Singer-Nähmaschine, sehr schön und gut, ebenfalls mit Fußbetrieb zu 20 A., sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre, Eingang im Hof.

Gut-erhaltenes, grünes Blüschhofa

mit 2 Sesseln, Obalisch sind verhältnißhalber billig zu verkaufen: Uhländstraße 20, 1. Stod. *

Kinderwagen,

fast neu, mit Gummireifen, ist billig zu verkaufen: Morgenstraße 5, Papierhandlung. *

Ein Kinderliegwagen

mit Gummirädern, ein Sitzwagen und ein Kinderstühlchen mit Stühlchen sind zu verkaufen: Waldstraße 52, 4. Stod.

Herd-Verkauf.

Im Auftrag ist ein sehr guter Herdschafts- oder Wirtschaftsherd unter Garantie zu verkaufen. *

Adlerstraße 28,

Herd- und Ofenlager.

*2.2. Küchenschrank,

gebrauchter, sehr billig abzugeben: Seminarstraße 1.

Möbel-Verkauf.

Ein Spiegelschrank und 1 Vertiko mit Glasaufsatz sind wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen: Fasanenstraße 2, parterre links.

Möbel

jeder Art, als: Betten, Schränke, Kommoden, Vertikos, Spiegelschränke, Nachttische, Stühle, Spiegel u. s. w. kauft man billig und reell bei

Jos. Kirmann, Hebelstraße 4.

NB. Ganze Aussteuern finden besondere Berücksichtigung.

Zu verkaufen

1 halbfranzösische Bettlade mit Post, Matraze und Kopfteil, 1 feiner Divan, 1 Chiffonniere, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Ausziehtisch, 1 reichgeschmücktes eichenes Buffet, 1 kleiner, hellleibener Handkoffer: Georg-Friedrichstraße 12, parterre.

Herd und Bettstellen zu verkaufen.

* Ein selbstgearbeiteter Herd für Wirtschaft oder Kostgeberei sowie 2 gebrauchte Bettstellen sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 41.

Verkaufe sehr billig unter Garantie:

Kochherde für Wirtschaften, Kostgebereien und Private vom größten bis zum kleinsten, 2 Junker & Ruh-Ofen Nr. 4, beinahe noch neu, Füll-, Kasernen- und Obalöfen, feine Bügelöfen mit Eisen für Schneider, 2 Gasherde mit 2 und 3 Brennern, sowie transportable Wasch- und Wurstkessel. Großes Lager in gebrauchter Ware. Näheres Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager, 2. Hof, nicht Schloßerei. *5.1.

Ein gut erhaltener

Kinderwagen

ist für 6 Mark zu verkaufen: Lessingstraße 5, Seitenbau, 4. Stod.

Kinderwagen-Verkauf.

2.1. Ein gut erhaltener Kinderliegwagen ist billig zu verkaufen: Winterstraße 50, 1. Stod.

Fenster-Verkauf.

3.1. Mehrere Fenster, fast neu, sind billig zu verkaufen: Winterstraße 50, 1. Stod.

Ariosa zu verkaufen

mit 10 versch. Musikstücken, für Birte sehr geeignet. Näheres Wilhelmstraße 30, 2. Stod. 2.1.

Ein Rehpincher,

schönes Tierchen, treu und wachsam, ist billig zu verkaufen: Gartenstraße 10 im Hinterhaus.

Kanarienvogel (Sänger)

mit Käfig für 6 A. zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kanarienvogel,

junge Hähnen, vom Januar und Februar d. J., echte Harzer Keller, sind wegen Aufgabe der Zucht zu 4 A. zu verkaufen: Amalienstraße 71 (Eingang Leopoldstraße), 1 Treppe.

Affenpincher,

wunderhübsch, 1 1/2 Jahre alt, lebhaftes Tierchen, ist sehr billig abzugeben: Steinstraße 16 im 2. Stod rechts.

2 junge, raffentaine

Zwergpincher

von prämierten Eltern, sehr kleine und elegante Schoßhündchen, sind preiswert abzugeben: Kriegstraße 141 a II.

Hoppelle

können wieder bestellt werden per Sack 65 Pfa., bei Mehrabnahme 60 Pfg. Bestellungen werden gefälligst Waldstraße 64 im Laden, nahe Sofienstraße, entgegengenommen.

Leere Kisten

in jeder Größe kauft

Georg Filsinger,

Luisenstraße 21.

Ein Aquarium

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3712 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebrauchte große Zeichenbretter

werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3703 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bitte, überzeugen Sie sich von der Wahrheit, daß ich für getragene Herrenkleider, Uniformen, Hosen, Stiefel, Gold- und Silberarbeiten, altes Eisen, alte Metalle, alle Sorten Bücher, Manufaktur, Aktien, Geschäftsbücher, Reitsättel, Baumzeug, sonstiges Lederzeug, sowie auch gebrauchte Bodenbeläge und sonstigen Speicherfrum mehr zahle, als jede Konkurrenz. **W. Landauer**, Adlerstr. 22, Seitenbau, 2. St. Postkarte genügt, komme in die Wohnung.

Dringende Bitte.

* Für eine sehr arme, brave Witwe bittet man um eine Bettlade und einige Bettstücke. Näheres Kriegstraße 110, 3. Stod.

Australische Äpfel,

in prachtvoller Frucht, eingetroffen bei

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Hausfrauen



à 60, 65, 70, 75, 80, 90, 100 Pfg. in Originalpacketen per 1/2 Pfund, mit Gratiszugaben v. feinst. Kaffee-, Speise- und Bier-Service etc.
Preisliste für Wiederverkäufer erhältlich durch: Deutsches Kaffee-Import-Haus G. m. b. H. Bremen-München-Hamburg.
12.1. Erhältlich bei **Friedrich Mayer**, Karlsruhe, Schützenstrasse 3 a.

Frische Tomaten, englische Treibhaus-Gurken

empfiehlt **B. Merkle,**
Großh. Hoflieferant.

Überall zu haben!
Sais Kalodont
unentbehrliche Zahn-Crème 30.6. erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

Sudoral,
anerkannt das Beste bei übertriebenem Fußschweiß, unübertroffen bei Hand-, Kopf- und Achsel-Schweiß.
Vorzüglich glänzend begutachtet.
Zu haben Hof-Drogerie Carl Roth.

Spargel-Platten, Spargel-Schuppen
verschiedene Ausführungen empfiehlt

Friedrich Blos
Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Schreibmaschine
Selten günstige Gelegenheit zu einer billigen, äusserst leicht erlernbaren und leistungsfähigen, dabei unverwundlichen, wirklich guten Maschine zu gelangen. Näheres Waldstrasse 15 im Laden.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen, Abofett- & Sadeeinrichtungen, Saublerei-Reparaturen
A. Mayerle Nachf., unter Garantie billigst.
Herrenstrasse 8. Telefon 1479.

Darmstädter Pferde-Lotterie.
Ziehung am 13. Mai.
= 1 Loß nur 1 Mark =
(Ziehungsliste und Porto 20 Pfg.).
1 eleg. Wagen, Zweispänner mit 2 Pferden und kompl. Geschirr, i. W. von ca. M. 6000.—.
1 Reitpferd mit Sattel und Baum i. W. von ca. M. 2000.—.
1 Stuhlswagen mit 1 Pferd und Geschirr i. W. von ca. M. 1700.—.
17 Pferde oder Fohlen im Gesamtwerte von M. 10 300.—.
535 andere Gewinne im Gesamtwerte von M. 5000.—.
General-Vertrieb der Lose:
L. F. Ohnacker, Darmstadt.

Schweinefleisch! Schweinefleisch!
Koteletts und Braten à 64 Pfg.
Bauchlappen à 60 Pfg.
Schmer und Speck à 68 Pfg.
Stand auf dem Ludwigspfad beim Krokobil, auf dem Marktplatz bei der evang. Stadtkirche.
*26.18. Frau Esser, einzige deutsche Hebamme in Lüttich, ausgebildet in Frankreich und Belgien. Ratserteilung jeden Dienstag und Freitag von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr abends in Lüttich, Rue Varin 19. Sehr verschwiegenes Haus.

Heirat sucht häuslich erogene Dame. Vermögen 40 000 Mark. Herren (auch ohne Vermög.) aber guten Charakter erhalten Näheres a. Bild durch „Glückstern“, Berlin S. 42. 4.3.

L. z. Tr.
27. 4. 03. 1/2 8 U.
Obl. III. Gr. m. Bef.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage.



Vom 26. April bis mit 2. Mai:
Erste bequeme Wanderung in der interessantesten mährischen Schweiz.
Hochinteressante Neuaufnahmen.

Staatsbuch-Auszüge.

- Geschließungen:**
- 25. April. Christian Fahrer von Kleinsteinbach, Eisendreher hier, mit Luise Härdt von Bretten.
 - 25. " Heinrich Daligo von hier, Schlosser hier, mit Luise Kern von Jittersbach.
 - 25. " Josef Klühr von hier, Schlosser hier, mit Anna Stepper von Schönbrunn.
 - 25. " Michael Kuhn von Dierbach, Weichenwärter hier, mit Luise Bolk von Heidelberg.
 - 25. " Peter Weber von Wöschbach, Schuhmacher hier, mit Anna Danthausen von Unzburst.
 - 25. " Friedrich Pfeifer von Bernbach, Schreiner hier, mit Wilhelmina Dehn von Zaffenhausen.
 - 25. " Valentin Kraft von Ottenau, Heizer hier, mit Johanna Fleig von hier.
 - 25. " Karl Lust von Forst, Maurer hier, mit Ema Hubbuch von Neuenbürg.
 - 25. " Friedrich Reichert v. Mannheim, Resident hier, mit Anna Stöckle von Randern.
 - 25. " Heinrich Schmitt v. Kilsheim, Schneider hier, mit Theresia Rehbach von hier.
 - 25. " Heinrich Stoye von Nordhausen, Unteroffizier hier, mit Ida Schaub von Nordhausen.
 - 25. " Valentin Werner v. Altschweier, Schlosser hier, mit Paulina Müller von Petersthal.
 - 25. " Ludwig Naujokat von Kauschen, Eisenbahnhilfschaffner hier, mit Elise Veth von Langenbeutingen.
 - 25. " Friedrich Gabriel von Trippstadt, Schuhmann hier, mit Friederika Hackmayer von Waldbhof.
 - 25. " Richard Tiele von Berlin, Färber hier, mit Elisabetha May von Eppingen.
 - 25. " Ludwig Möhner von Brödingen, Wehger hier, mit Wilhelmina Augenstein von Gbbrichen.

- Geburten:**
- 20. April. Emma Maria Magdalene, Vater August Bühler, Schlosser.
 - 23. " Elisabeth Sofie, Vater Johann Ga. Heilig, Kaufmann.

- Todesfälle:**
- 23. April. Anton, alt 14 Tage, Vater Anton Pferrer, Installateur.
 - 23. " August Kern, Soldat, ledig, alt 22 Jahre.
 - 23. " Karl Linder, Sattler, ein Ehemann, alt 50 Jahre.
 - 24. " Jakob Gottlieb, Uhrmacher, ein Ehemann, alt 63 Jahre.
 - 25. " Marie, alt 14 Jahre, Vater Jakob Bessler, Eisenbahnschaffner.

- Beerdigungszeit**
und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
- Sonntag den 26. April:**
- 1/2 11 Uhr, **Karl Linder**, Sattler (Hofendstraße 8 IV.).
 - 3 Uhr, **Eduard Trichtinger**, Kaufmann (Hofendstraße 31, Mühlburg).
 - 3 Uhr, **Jakob Gottlieb**, Uhrmacher (Uhlendstraße 19 a).
- Montag den 27. April:**
- 1/2 2 Uhr, **Marie Bessler**, Tochter des Schaffners **J. Bessler** (Marienstrasse 52).



„Kayser-Nähmaschinen“

mit **Geschwindigkeitsveränderung** (D. R. G. M. Nr. 127802), besonders geeignet für Kunst-Stickerei, da der Maschine bei gleicher Tretgeschwindigkeit eine geringere Stichezahl gegeben werden kann und so das Transportieren des Stoffes mit der Hand ohne Schwierigkeit bewerkstelligt wird, gleichzeitig aber auch dem vielen Nadelabbrechen vorgebeugt ist.

Es sollte daher niemand versäumen, nur solche Deutschen Nähmaschinen mit dieser Einrichtung anzuschaffen.

Der Preis dieser **Ringschiff-Maschine** mit dieser Einrichtung stellt sich dabei nicht höher als auf **Mk. 120.** — inkl. Stickerunterricht.

NB. Das Kunststicken wird in meinem Laden oder im Hause auf der **Kayser-Nähmaschine** kostenlos erteilt und werden Anmeldungen hierfür in meinem Laden entgegengenommen.

Waldstraße 40c, Wilhelm Böhler, Waldstraße 40c,

Nähmaschinen-Handlung

mit Reparaturwerkstätte.

Telephon 1519.

Kayser-Nähmaschinen
wurden prämiert mit der
Staatsmedaille München.

Kayser-Nähmaschinen
wurden mit der Gold-Me-
daille und Ehrenpreise prä-
miert: Köln a. Rh., Wien,
Frankfurt, Nürnberg, London,
Antwerpen.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß heute morgen 4 Uhr meine liebe, gute Frau, unsere liebe, gute Mutter, Schwester und Tante

Katharina Körner

im Alter von 51 Jahren plötzlich durch einen Schlaganfall aus diesem Leben geschieden ist.

Um stille Teilnahme bitten

Wendelin Körner

nebst 4 minderjährigen Kindern.

Karlstraße, den 25. April 1903.

Die Beerdigung findet Montag den 27. April, nachmittags 1/2 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Bähringerstraße 5, 2. Stock.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Mit Wahrnehmung offener Assistentenstellen beauftragt:

Dr. Fornet, Unterarzt beim 5. Bad. Inf. Regt. Nr. 113.

Saenisch, Unterarzt beim 5. Bad. Feldart. Regt. Nr. 76.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 23. April 1903.

Der Vorsitzende verliest ein Handschreiben Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Max von Baden, mit welchem der Prinz für die Glückwünsche, die ihm anlässlich der Ernennung zum Regimentskommandeur vom Stadtrat dargebracht wurden, in außerordentlich freundlicher Weise dankt.

Im Monat März d. J. sind im städt. Rheinhafen 180 Schiffe mit einer Ladung von zusammen 81 771 Tonnen angekommen und 181 Schiffe mit einer Ladung von 11 700 Tonnen abgegangen gegenüber 29 Schiffen mit einer Ladung von 9996 Tonnen bzw. 27 Schiffen mit einer Ladung von 6392 Tonnen im gleichen Monat des Vorjahres. Die große Frequenz ist u. A. durch die schlechten Wasserver-

hältnisse in den Monaten Januar und Februar d. J. verursacht.

Es wird genehmigt, daß die Fabrik am Rheinkanal an den Sonn- und geschlossenen Feiertagen, soweit sie nicht schon bisher zufolge der Bestimmungen der Fahr-Ordnung in Betrieb gehalten war (zu Zeiten der Heu-, Dehnd- und Fruchtternte), in der Zeit von mittags 12—4 Uhr durch den Fährmann auf eigene Rechnung betrieben wird. Die dem Fährmann zu zahlende Gebühr für Ueberseetzungen in dieser Zeit wird auf 10 Pf. für je eine Person festgesetzt.

Dem Verbands deutscher Eisenwarenhändler wird anlässlich der in den Tagen vom 10. bis 13. Juni d. J. in der städt. Ausstellungshalle geplanten Eisenwaren-Ausstellung die Festhalle am 8. und 9. Juni d. J. zur Abhaltung von Versammlungen unentgeltlich abgegeben. Den Verbandsmitgliedern wird freier Eintritt in den Stadtpark an den genannten Tagen bewilligt und der „Führer durch Karlstraße“ rehandigt.

Zu einer Festspielaufführung gelegentlich der Feier des 100jährigen Bestehens des Leib-Grenadier-Regiments wird der große Festhallsaal Dienstag den 26. Mai d. J., abends, dem Leib-Grenadier-Berein dahier zur Verfügung gestellt. Ein etwaiges Reinertragnis dieser Veranstaltung wird den Armen der Stadt zugewendet werden.

Wegen Fortsetzung der Straßenbahn einerseits nach Daxlanden und andererseits über Durlach nach Gröchingen und Berghausen sollen mit den beteiligten Gemeindebehörden Verhandlungen angeknüpft werden.

Verkaufsstellen für Abonnementskarten (Zwickelkarten) und andere Zeitkarten der städt. Straßenbahn sollen eingerichtet werden bei den Verbrauchsteuererheberstellen am Hauptbahnhof, an der verlängerten Karl-Strasse, am Mühlburger Tor, am Durlacher Tor, am Schlachthof und am Friedrichs-Tor. Außerdem bleiben die bisherigen Verkaufsstellen — das Bureau der Betriebsdirektion, Lulla-Strasse Nr. 71, das Cigarrengeschäft Gustav Schneider, Ecke Kaiser- und Wald-Strasse, das Kolonialwarengeschäft Ferdinand Hoffsch, Kaiser-Allee Nr. 44, und das Modewarengeschäft Hugo Steinbrunn in Durlach, Haupt-Strasse Nr. 45 — als solche bis auf weiteres bestehen. Ferner sollen den Kontrolleuren der Straßenbahn Karten

zum Verkauf übergeben werden. Arbeiterwochenkarten werden nach wie vor nur im Bureau der Betriebsdirektion, Lulla-Strasse Nr. 71, verkauft. In den Straßenbahnwagen sollen Verzeichnisse der Verkaufsstellen angeschlagen werden.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses wird mit Maurermeister Stefan Billig hier ein Vertrag abgeschlossen, wonach der Genannte von seinem Grundstück L. B. Nr. 6205 eine 56 qm große Gelände-Fläche zur Herstellung der Rintheimer Straße an die Stadtgemeinde verkauft.

Gegen die Baugesuche der Firma Gebr. Hensel — Erstellung eines provisorischen Häutemagazins auf ihrem Grundstück an der Landstraße Karlstraße-Neureuth — und des Maurermeisters Christian Fleck — Errichtung einer Lad- und Firnisfabrik im Gewann „Grundbäcker“ zwischen der städt. Rheinbahn und der Landstraße Karlstraße-Neureuth — werden unter gewissen Bedingungen Einwendungen nicht erhoben.

Mit dem demnächst beginnenden Umbau der Straßenbahngleise in der Kaiserstraße und der Asphaltierung der letzteren auf der Strecke zwischen Mühlburger Tor und Karl-Strasse sollen gleichzeitig die für die geplante Einrichtung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in der Straße vorzunehmenden unterirdischen Arbeiten ausgeführt werden. An die Eigentümer der Häuser zwischen Mühlburger Tor und Karl-Strasse soll ein Ersuchen ergehen, bei dieser Gelegenheit die Entwässerungskanäle ihrer Häuser nachprüfen und nötigenfalls ausbessern zu lassen, damit die neue Straßendeckung nicht sobald wieder aufgebrochen werden muß.

Die Lieferung der T-Träger für den Neubau des städt. Krankenhauses wird der Firma Berg & Strauß hier, die das niederste Angebot eingereicht hat, übertragen.

Konditor Otto Schwarz hier sucht um Erlaubnis zum Ausschank von Likören und Süßweinen in seiner Konditorei Karlstraße 49 a nach. Das Gesuch wird durch Anschlag im Rathaus zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Zum Vollzug kommen 11 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 232 Ausgabe- und 31 Einnahmefiktoren sowie 1 Abgangsdekretur.

84 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 1 418 180 M. werden nicht beanstandet.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag den 26. April 1903.

55. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Zum erstenmale:

Der Pulvermacher zu Nürnberg.

Oper in vier Akten von A. v. Freydhof. Musik von Ph. Bade. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

- | | |
|---------------------------------------|-------------------|
| Burggraf Friedrich | Max Büttner. |
| Ritter Wigolf v. Lichtenhof | Hans Bussard. |
| Klotilde, seine Schwester | Luise Angerer. |
| Der Bürgermeister von Nürnberg | Hans Keller. |
| Magda, seine Tochter | K. Wärmersperger. |
| Therese, deren Tante | Rosa Ethofer. |
| Gebrecht Horninger, der Pulvermacher | Jan van Gorkom. |
| Hans, Wigolfs Knabe | Robert Gut. |
| Ein Ritter des Burggrafen | Peter Erdmann. |
| Ein Ratsherr | Ad. Bodenmüller. |
| Zwei Mägde | Frieda Meyer. |
| Ein Katsdiener | Magdalene Bauer. |
| Ritter u. Knechte | Wilhelm Meyer. |
| Kriegsknechte | Ratsherren. |
| Bürger, Frauen und Mädchen Nürnbergs. | |

Ort der Handlung: In und bei Nürnberg. Zeit: Um das Jahr 1415.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach 9 Uhr. Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater

Dienstag den 28. April. 55. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Kleine Preise. **Die Braut von Messina**, oder: **Die feindlichen Brüder**. Trauerspiel in 4 Akten mit Chören von Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 30. April. 54. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal wiederholt: **Der Pulvermacher zu Nürnberg**. Oper in 4 Akten von A. v. Freydhof. Musik von Ph. Bade. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag den 1. Mai. 54. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal wiederholt: **Waldemar**. Romantische Oper in 4 Akten von Axel Klindowström. Deutsch von Eugen von Cziberg. Musik von Andreas Hallén. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag den 2. Mai. 54. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Im bunten Rod**. Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Freiherrn von Schlicht.

Sonntag den 3. Mai. 55. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Carmen**. Oper

in 4 Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.

Freitag den 8. Mai. 17. Vorstellung außer Abonnement. Erhöhte Preise. Einmaliges Gastspiel von **Sarah Bernhardt**. Nähere Mitteilungen folgen.

Theater in Baden.

Mittwoch den 29. April. 31. Abonnements-Vorstellung. **Im weißen Rössl**. Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Im Hoftheater in Mannheim.

Montag den 27. April. Einmaliges Gesamtgastspiel. **Die gefesselte Phantasia**. Zauberpiel in 2 Aufzügen von Ferdinand Raimund. Musik von Franz Schubert; mit Benutzung der Kompositionen zu dem Melodram „Die Zauberharfe“ und anderer Schubert'scher Motive, bearbeitet von Felix Mottl.

Sitzung der Kreisversammlung des Kreises Karlsruhe.

Karlsruhe, 24. April.

Heute vormittag um 9 Uhr begannen im großen Saale des Rathauses die Verhandlungen der Kreisversammlung Karlsruhe. Der Kreispräsident Herr Rat **Föhrenbach** eröffnete die Sitzung und gab in seiner kurzen Ansprache dem Wunsch Ausdruck, daß Prinz Karl, der sich in erfreulicher Weise auf dem Wege der Besserung befinde, bald wieder völlig hergestellt werde. Er begrüßte sodann nach Feststellung der Präsenz namens der Regierung die Kreisversammlung, wobei er u. a. ausführte: Auch im verflossenen Jahre hat die Tätigkeit der Kreisversammlung zugenommen. Trotz der geschäftlichen Depression haben die Kreissteuerkapitalien eine Steigerung erfahren, so daß die Umlagen einer Steigerung nicht bedürften. Redner erklärte sodann die Versammlung für eröffnet.

Es wurden hierauf Geh. Kommerzienrat **Schneider** Karlsruhe zum Vorsitzenden, Oberbürgermeister **Habermehl** Borsheim zum stellvertretenden Vorsitzenden, Bürgermeister **Verbst** Hochstetten und Altbürgermeister **Weber** Gröningen zu Sekretären gewählt.

Geh. Kommerzienrat **Schneider** dankte zunächst für die Wahl, gedachte sodann des Regierungsjubiläums des Großherzogs und verlas die Ansprache des Stadtrats **Boech** an den Großherzog und die Antwort des Letzteren beim Empfang der Deputation.

Im Anschluß an die verlesene Ansprache glaubt der Vorsitzende Geh. Kommerzienrat **Schneider** darauf hinweisen zu dürfen, daß er zur Zeit, als unser Großherzog die Regierung antrat bereits in den ersten Jünglingsjahren stand und Alles, was das bairische Volk in der langen Regierungszeit des Großherzogs erhofft, erhofft, erstrebt, miterlebt und durchlebt hat. Er erinnere sich noch an gar manches ernste Moment, wo wichtige Entscheidungen von dem Fürsten zu fassen waren und wo die Bevölkerung hoch aufschauete, als die Entschliebung des Großherzogs im Sinne der Mehrheit des Volkes erfolgte. In solchen Momenten, wo die politischen Wogen hoch gingen, habe sich der Dank des Volkes und die Verehrung für seinen Fürsten in herzlichster Weise kund gegeben. Er erinnere sich aber auch noch der ersten Augusttage des Jahres 70, als die französischen Heere jenseits des Rheines standen und der Kanonendonner von Weiskenburg und Wörth nach Karlsruhe schallte. Als an dem Abend jener Schlachttag die Siegesnachricht nach Karlsruhe kam, strömten die Karlsruher Bürger nach dem Schloßplatz, wo der Großherzog und seine Gemahlin inmitten seiner Bürger erschienen und gemeinsame Dankeslieder erschallen ließen. In solchen großen Momenten zeige sich die Innigkeit des Verhältnisses zwischen Fürst und Volk und diese Innigkeit habe auch das Regierungsjubiläum des Vorjahres bewiesen. Heute seien es gerade 51 Jahre, seit der Großherzog die Regierung angetreten, und es entspreche gewiß dem Bedürfnis der Anwesenden, sich zum Zeichen ihrer Liebe, Verehrung und Dankbarkeit gegen den Fürsten sich von ihren Sitzen zu erheben.

Den Ausführungen folgte lebhafter Beifall. Es folgte der Bericht über die **Neubauten von Kreisstraßen**, zu dem Anträge nicht vorliegen; das Gleiche ist der Fall bei dem Bericht über die bedauerliche Unterhaltung eines Teils der Kreisstraßen und Kreiswege. Stadtrat **Boech** erstattet sodann

Bericht über die **Gewährung von Ruhegehalt und Hinterbliebenenversorgung für Kreiswarte**. Für die Kreiswarte, die zu den Bediensteten gehören, denen Beamteneigenschaft verliehen werden könne, fehle es bisher an irgend einer Fürsorge in dieser Beziehung. Es scheine deshalb notwendig, jetzt eine feste Regelung eintreten zu lassen, und zwar sei der gegenwärtige Zeitpunkt um so geeigneter, als durch die Neuregelungen bezüglich der Vergütungen der staatlichen Behörden für deren Mitwirkung bei der Straßen- und Wegunterhaltung jährlich etwa 5000 M. verfügbar werden. Die Versammlung stimmt debattelos den vom Kreis-ausschuß gestellten Anträgen bei. Es folgte der Bericht über die **Unterhaltung der Kreisstraßen**. Der Voranschlag für 1903 mit 104016 M. in Ausgabe und 34240 M. in Einnahme wird genehmigt und der Kreis-ausschuß ermächtigt, für den Fall außerordentlicher Ereignisse weitere 1000 M. auf die Kreisstraßen zu verwenden. Auch der Bericht über die **Unterhaltung der Kreiswege** gibt zu einer Debatte keine besondere Veranlassung und werden die Ausgabe in Höhe von 261596 M. und die Einnahme in Höhe von 118026 M. genehmigt und weitere 8000 M. für besondere Fälle zur Verfügung gestellt. In längeren Ausführungen verbreitet sich Baurat **Eisenlohr** über das Decksystem, das sich bewährt habe, um so mehr, als auch die Dauer der Eindeckung eine längere sei, als man angenommen. Nach den gemachten Ermittlungen könnten die Fuhrwerke mit 30% mehr belastet werden. Nach Erledigung einer Anzahl Punkte wird die Sitzung um 1/2 12 Uhr geschlossen, da eine Fahrt nach der Hub geplant ist. Morgen 9 Uhr Fortsetzung.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 24. April „Mainz“ von Villagarcia, „Hannover“ von Philadelphia, „Trave“ von Neapel, „Kronprinz Wilhelm“ von Cherbourg; am 25. April „Stuttgart“ von Port Said. **Angelommen** am 24. April „Prinz Regent Luitpold“ in Antwerpen, „Nachen“ in Bremerhaven, „Prinzeß Irene“ in Genua, „Trave“ in Neapel, „Stolberg“ in Bremerhaven; am 25. April „Karlsruhe“ in Colombo. **Passiert** am 24. April „Bremen“ Gibraltar, „Norderney“ St. Vincent, „Eln“ Dover; am 25. April „Hamburg“ Hurst Castle.

Schiffs-Nachrichten

Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, 24. April 1903.

- D. „Adria“ nach Halifax, Boston und Philadelphia, 23. April 10 Uhr morgens Dover passiert.
 - „Allemannia“, von St. Thomas nach Hamburg, 22. April 6 Uhr nachm. von Havre.
 - „Arabia“, 21. April 5 Uhr morgens von New-York nach Norfolk.
 - S.D. „Auguste Viktoria“, 23. April 12 Uhr mittags von New-York via Plymouth u. Cherbourg nach Hamburg.
 - D. „Bethania“, von Hamburg nach Baltimore, 22. April 5 Uhr nachm. von Portland.
 - „Cobra“, von Genua nach Hamburg, 22. April 3 Uhr nachm. Gibraltar passiert.
 - S.D. „Deutschland“, nach New-York, 24. April 3 Uhr 30 Min. morgens Dover passiert.
 - R.P.D. „Hamburg“, von Ostasien nach Bremen, 22. April Peniche passiert.
 - D. „Hispania“, von Hamburg nach Westindien, 22. April 3 Uhr nachm. in Antwerpen.
 - „Hollatia“, 22. April von Rosario.
 - „Ithata“, 23. April von St. Thomas nach Wilhelmshaven, Bremen und Hamburg.
 - „India“, nach Para, 23. April 10 Uhr morgens in Antwerpen.
 - „Palatia“, 22. April 4 Uhr nachm. von New-York via Neapel nach Genua.
 - „Polynesia“, von Westindien kommend, 23. April 8 Uhr morgens Lizard passiert.
 - „Prinz Eitel Friedrich“, 23. April von Santos via Rio de Janeiro, Bahia, Lissabon und Boulogne s. M. nach Hamburg.
 - D.-Y. „Prinzessin Viktoria Luise“, 23. April 7 Uhr abends von Nauplia.
 - D. „Serbia“, auf der Heimreise von Ostasien, 24. April von Kobe.
 - „Sevilla“, von dem La Plata kommend, 23. April von Funchal.
 - „Sithonia“, von Ostasien n. Hamburg, 23. April in Port Said.
 - „Sparta“, 23. April in Santos.
 - „Suevia“, 22. April 2 Uhr nachm. in Penang.
 - „Syrria“, von St. Thomas nach Hamburg, 22. April 7 Uhr abends von Havre.
 - „Valesia“, von Westindien kommend, 23. April 3 Uhr nachm. Scilly passiert.
- Näheres durch die Agentur **Josef Wilh. Roth**, Leopoldplatz 7 b, Karlsruhe.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag den 27. April: 1/2 10 Uhr: Dragoner-Regt. Nr. 20, Düngerversteigerung. 2 Uhr: Boll, Gerichtsvoll., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldbornstraße 19. 2 Uhr: Bier, Gerichtsvoll., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldbornstraße 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen)

Sonntag den 26. April: Colosseum. Zwei große Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr. Evang. Stadtmision Karlsruhe. Festgottesdienst anlässlich des 21. Jahresfestes in der evang. Stadtkirche, nachmittags 1/2 3 Uhr. Abends 6 Uhr Nachfeier im evang. Vereinshaus (Mlierstraße 23).

Festhalle oder Stadtpark. Konzert "Die Wiener Stadt in Bild und Tanz" (Streich- und Militär-Orchester) der gesamten Kapelle des Bab. Leib-Grenadier-Regiments, nachmittags 4 Uhr. Groß. Posttheater. Der Pulvermacher zu Nürnberg. Anfang 1/2 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr. Mittel-Bresse.

Schützengesellschaft Karlsruhe. Eröffnungsschießen, nachmittags 3 bis 7 Uhr.

Wetter am Freitag den 24. April 1903. Hamburg vormittags Regen, Neufahrwasser und Meck anhaltend Regen, Münster nachts Regen, Swinemünde und Breslau trüb, Chemnitz heiter, München ziemlich heiter.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 25. April 1903, vormittags 7 Uhr. Triest bedeckt 10°, Nizza wolkenlos 10°, Florenz halbbedeckt 11°, Rom heiter 11°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hyd. vom 25. April 1903. Mitteleuropa bedeckt wie am Vortag, ein Depressionsgebiet, welches ein Minimum über Nordwestdeutschland enthält; das Wetter ist deshalb anhaltend trüb und regnerisch. Die Temperaturen liegen im Westen Deutschlands nur wenig über dem Gefrierpunkt und in Meck schneit es sogar, im Osten ist es dagegen verhältnismäßig warm (Memel 13°). Fallen des Barometers und frische südliche Winde über Irland lassen erkennen, daß sich eine Depression naht. Der hohe Druck, welcher bisher den Nordwesten bedeckte und damit kühlere, nordwestliche Winde bedingte, hat sich bereits auf Südwesteuropa verlegt; es ist daher etwas wärmeres aber immer noch trübes Wetter mit Niederschlägen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: April, Barometer, Therm. in C., Wind, Himmel, etc. Rows for 24. Apr., 25. Apr., 26. Apr.

Höchste Temperatur am 24.: 9,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 3,0. Niederschlagsmenge des 24.: 2,5 mm.

Wasserstand des Rheins in Mainz. 25. April früh: 362 cm, anstiegen 11 cm.

Fremde

übernachteten vom 24. bis 25. April. Alte Post. Dengler, Buchhändler, v. Nürnberg. Koll und Stott, Kfm. v. Frankfurt. Grub, Kfm. v. Ludwigsburg. Häberle, Kfm. v. Tübingen. Königler, Eisenbahnbeamter v. Korf. Kunze, Eisenbahn. von Zell. Arnold, Herz und Oert, Eisenbahn. v. Offenburg. Reppner, Eisenbahn. v. Herbolzheim. Maier, Eisenbahn. v. Neustadt. Ebert, Eisenbahn. v. Windschlag. Daag, Eisenbahn. v. Oberlauringen.

Bayerischer Hof. Rinde, Schuhmacher v. Laubitz. Ketterer, Mont. v. Konstanz. Deprez, Landwirt von Strassburg. Metz, Landw. v. Auenheim. Hüfen, Reis, aus Amerika.

Bratwurststände. Reiser, Kfm. v. Rempfen. Froberg, Kfm. v. Frankfurt. Ferrant, Kfm. v. Paris. Kenschler, Holzhändler, v. Gonnweiler. Langer, Packstr. v. Berlin. Jaub, Apoth. v. München. Weller, Kfm. v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. Frau Trümper, Privat. von Genf. Schaaff, Privat. v. Heidelberg. Lichtenberger, Kfm. v. Neustadt. Eitelner, Kfm. v. München.

Drei Könige. Fröh, Hausdiener von Speyer. Wasmann, Bahn. v. Altschweiler. Lang, Bahn. von

Sachbauried. Schneid. r. Steuermann von Hamburg. Mayer, Kaufm. von Stuttgart. Döpfel, Agent von Lieblich.

Erbsprinz. Rheinbold, Kunsthandl. von Düsseldorf. Dienemann, Kfm. v. Breslau. Kapaport, Kfm. v. Frankfurt. Kramer, Kfm. v. Gengenbach. Siegmann, Schweizer, Stemmler, Wiener und Berger, Kauf. von Berlin. Beder, Priv. v. Pforzheim. Kesser, Kfm. v. Nürnberg. Herrmann, Wulfrum, Knopf m. Sohn, Herz und Imberg, Kauf., Frau Thome, Priv. u. Frau v. Neigenstein v. Freiburg. Koller, Kfm. v. Wien. Langer, Kfm. v. Ludwigsburg. Frhn. Bürgin v. Schopfheim. Schwarz, Kfm. v. Luzern. Grlhmar, Kaufm. und Jungblut, Direktor v. Frankfurt. Dasteson, Kfm. m. Frau v. Hildesheim. Bude, Musikdir. v. Mannheim. Blannand, Kfm. v. Pforzheim. Tenga, Privat. von Nietberg. Frh. Beder, Privat. v. Frankfurt. Guffeld und Mayer, Priv. v. Bern. Prinot, Kfm. v. Chaur-de-fonds. Born, Kfm. v. Lörach. Schönerstadt, Kfm. v. Berlin. Franken, Kfm. v. Bingen. Hemberle, Kfm. v. Zürich. v. Buch, Königl. Preuß. Geschäftsträger von Stuttgart. Scovrl, Priv. m. Frau v. Florenz.

Ger. Weber, Kfm. v. Mannheim. Unglert, Kfm. v. Augsburg. Herdenmeter, Kfm. v. Köln. Meier, Kfm. v. Basel. Obermeyer, Priv. v. Breslau. Frhn. Herdenmeter, Priv. v. Köln.

Friedrichshof. Krohn, Kfm. v. Lahr. Waller u. Kessler, Kfm. v. Offenbach. Kupp, Kfm. v. Ludwigsburg. Geerdt, Friedl, Fluß und Fische, Kauf. v. Frankfurt. Brauman, Kfm. v. München. Veltz, Kfm. v. Würzburg. Kntewehl, Kfm. v. Hamburg. Noack, Kfm. v. Dresden. Nagel, Kfm. v. Bismarsen. Jordan, Kfm. v. Nürnberg. Giesler, Kfm. v. Biberach. Zell. Witten, Kfm. v. Neustadt. K. Rupp, Kfm. v. Ludwigsburg. Wüchensfelder, Kfm. v. Breslau. Guthelm, Kfm. von Hannover.

Geist. Grün und Kessler, Kfm. v. Neus. Merisch, Kfm. v. Dresden. Schlemmer, Wolf, Kufinger, Kirsch, Jung, Holzmann und Kaufmann, Kauf. v. Frankfurt. Stockmann, Kfm. v. Mannheim. Scheidler, Kfm. v. Nürnberg. Stöber, Priv. v. Göttingen. Gaug, Bürgermeister v. Ill-Weissenstein. Weber, Kfm. v. Reutheim. Meier, Kfm. v. Wiesenhal. Frank, Kfm. v. Reibheim. Seib, Kfm. v. Godeheim. Rothermel, Kfm. v. Döhringen. Meriel, Kfm. von München. Langmann, Kfm. von Rempfen. Rühle, Moos, Kometich und Ehinger, Kauf. v. Stuttgart. Friedlich, Kfm. v. Berlin. Schmidt, Kfm. v. Erlangen. Kueng, Kfm. v. Straßburg. Dr. Maul, Chem. v. Köln. Wippinger, Kfm. v. Kleinlarlebach. Schönenberger, Kfm. v. Dalsach. Balthaser, Kfm. v. Köln. Moos, Kfm. v. Hechingen. Friz, Kfm. v. Berlin. Richter, Kfm. v. Aischaffenburg. Schneider, Kfm. v. Dürheim. Kolb, Kfm. v. St. Johann. Ulrich, Kfm. v. Leipzig.

Goldener Adler. Kissebarth, Eisenbahngch. von Muggensturm. Brand, Techn. v. Ludwigsburg. Schneider, Eisenbahngch. v. Hausach. Neudagel, Kfm. v. Ulm. Beller, Privat. v. Gindweiler. Neureuther, Kfm. von Frankfurt. Bender, Kfm. v. Freiburg. Hellig, Restaur. v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Fischer, Theolog von Heidelberg. Frhn. Hohenau, Privat. v. Heidelberg. Lancier, Student v. Freiburg. Weber, Baumeister m. Frau von Frankenthal. Sautler, Diemann und Hettich, Privat. v. Mannheim. Lenarz, Kfm. v. Stuttgart.

Goldene Traube. Häfner, Bahnbeamter von Königshofen. Epp, Bahnbeamter von Niederschopfheim. Niede, Bahnbeamter v. St. Georgen. Ernst, Bahnbeamter von Stahringen. Dopfer, Bahnbeamter von Langenbrücken. Kleinmann, Bahnbeamter v. B. Baden. Schöff, Bahnbeamter von St. Jgen. Freidlinger, Bahnbeamter von Heiterstet. Haus, Bahnbeamter von Bammthal. Helzmann, Bahnbeamter von Trüberg. Kaut, Bahnbeamter v. Schaffhausen. Weprecht, Bahnbeamter v. Gersbach. Wader, Bahnbeamter v. Kirchheim. Mengler, Bahnbeamter von Efringen. Meller, Stud. v. Dwrtnst. Fränkle, Landwirt v. Mangesheim. Ebel, Kfm. v. Stuttgart. Frau Partlich, Händlerin v. Ulben. Schäfer, Schlossermstr., u. Schwarz, Magazin. v. Lauda. Beder, Kfm. v. Winkels. Wehrlein, Wagenrapporteur, und Moser, Schmiedmtr. v. Konstanz. Münz, cand. chem. v. Leipzig. Böckin, Kfm. v. Köln. Stahl, Kaufm. v. München.

Hotel Hohenzollern. Mauerhof, Schriftsteller v. Paris. Heilbronn und Freudenthal, Kauf. von Lann. Wolf, Schreinermeister von Freudenstadt. Bodemer, Pfarrer v. Alt-St. Johann. Kirshof, Kfm. v. Hamm. Hofmann, Kfm. v. Weisenfels.

Karlsruher Schenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Lindenheimerstraße. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch; vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im Groß. Kupferstichkabinett (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen Niederländischer und Englischer Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitte des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

Groß. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. Sonderausstellungen: Aus dem Besitze J. K. H. der Großherzogin vorübergehend ausgestellt: eine alte gotische Sitztruhe und ein Schränkchen mit Marquetieren (Geschenk J. J. M. W. des Kaisers und der Kaiserin). Im Lichthofe ist bis mit 28. d. M. der von Seiner Hoheit dem Prinzen Wilhelm von Sachsen-Weimar für das Mannheimer Mairennen 1903 gestiftete, von Hofjuwelier N. Trübner in Heidelberg entworfene und ausgeführte Ehrenpokal ausgestellt.

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 6. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Landeogewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 1 und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 1 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2 3-5 Uhr; außerdem in den Monaten April, Mai und Juni. Abends: Dienstag und Freitag von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr. Während des Monats Juli ist des Büchersturzes wegen die Bibliothek geschlossen.

Groß. botanischer Garten (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/2 12 und 1-6 Uhr. Die Pflanzhäuser sind dem Publikum von jetzt an wieder geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/2 12 und 2-4 Uhr. Die kleinen Gewächshäuser sind nur geöffnet Mittwoch 8 Mittag von 2-4 Uhr.

Stadtpark. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schlossgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christofstraße, welche auch im Inneren eine hervorragende Sebenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen: 773. H. Stromeier, Karlsruhe, „Am Meer“. 774. A. Behrens, Hamburg, „Meebverstand“. 775. Derselbe, „Lodung“. 776. R. Strabberger, Karlsruhe, „Villa Falconieri Frascati“. 777. Derselbe, „Weibl. Studentkopf“. 778. Prof. H. Knorr, Karlsruhe, „Am Hintersee“ (Aquarell). 779. A. Bod, München, „Das Gebet“.

Museum alter und moderner Stickereien des Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von morgens 1/2 9 Uhr bis zu einbrechender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nab. der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr nachmittags an statt.